



<https://bulletin.vals-asla.ch> · e-ISSN: 2813-7973 · p-ISSN: 1023-2044

Wyler, S. (1982). Chronik der CILA. *Bulletin CILA*, 35, 5-6.

<https://doi.org/10.26034/ne.vals-asla.1982.0233>

Dieser Artikel ist unter der *Creative Commons Attribution 4.0 International* Lizenz veröffentlicht (CC BY):

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



© Siegfried Wyler, 1982

Chronik der CILA

Die für die Amtsperiode 1981–1984 neu bestellte Kommission versammelte sich in Neuenburg am 20. November 1981 zu ihrer ersten Sitzung. Leider musste an dieser Sitzung Kenntnis genommen werden vom unerwarteten Hinschied des früheren Vize-Präsidenten der CILA, Herrn Professor Dr. F. FLÜCKIGER, Universität Bern, und dem ebenso unerwarteten Tod unseres aktiven Kollegen M. A. GILLIARD, chargé de cours an der Universität Neuenburg. Das Wirken und die Persönlichkeit dieser beiden hochverdienten Mitglieder unserer Kommission werden von ihnen nahestehenden Kollegen im Bulletin CILA gewürdigt.

Vom 28. September bis 2. Oktober 1981 führte Herr R. JEANNERET in Neuenburg einen Fortbildungskurs «Enregistrement, montage et exploitation de documents authentiques pour l'enseignement du français, langue étrangère» durch. 19 Gymnasiallehrer aus der Schweiz und vier Delegierte des Centre du Conseil de l'Europe nahmen an dem äusserst interessanten und erfolgreichen Kurs teil. In fünf Gruppen wurden Tondokumente im Kanton Neuenburg aufgenommen und anschliessend für den Unterricht ausgewertet. Die Zielsetzung war eine doppelte: authentische Tondokumente herzustellen, die einerseits der sprachlichen Förderung dienen, andererseits aber auch Einblick in eine schweizerische französischsprachige Sprachlandschaft vermitteln. Aufgrund der interessanten Ergebnisse beschloss die Kommission, im Herbst 1982 diesen Kurs zu wiederholen. Da Neuenburg nicht weit von der französisch-deutschen Sprachgrenze liegt, wird dieser Kurs für Französisch und Deutsch als Fremdsprache durchgeführt. Er steht unter der Leitung von Herrn Alain BERRENDONNER, Universität Freiburg.

Vom 5. bis 7. Mai 1982 findet in St. Gallen ein Kolloquium zum Thema «Fachsprache» statt. Die Referate und Diskussionen befassen sich mit Theorie, Verwendung und Lehre.

Am AILA Kongress in Lund wurde die CILA durch Herrn Dr. T. J. A. BENNETT, Hochschule St. Gallen, vertreten.

Neu in die Kommission abgeordnet wurden von der Universität Neuenburg Herr Professor Dr. B. PY, von der Universität Genf Fräulein E. DIEHL, chargée d'enseignement. Damit ist die Kommission wieder vollständig. Sie zählt 22 Mitglieder, d.h. je zwei Vertreter jeder Hochschule, die Redaktorin des Bulletin CILA, und zwei kooptierte Mitglieder, ferner gehören ihr an ein Vertreter des Erziehungsdepartementes des

Kantons Tessin, ein Vertreter der Eurocentres und ein Verbindungsmann des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer zur CILA.

Hochschule St. Gallen
Dufourstrasse 50
CH 9000 St. Gallen

S. Wyler